

[39791] Für die weitesten Kreise ist von Interesse eine Broschüre, welche nächste Woche in meinem Verlage erscheint:

Unsere Kadettenkorps.

8°. 4 Bogen. Preis 1 M.

Diese Broschüre wird den eleganten Nimbus, den die Phantasie unserer Feuilleton-Schriftsteller um die Kadettenkorps der deutschen Armee gewoben, mit der kalten, nüchternen Darstellung ungeschminkter Thatsachen zerstören. — Der Verfasser ist ein Offizier, der die ganze gleichende Außenseite studiert hat und in der veralteten Einrichtung unserer Kadettenkorps nicht nur eine bedeutende Gefahr für das Meer, sondern für das ganze deutsche Volk sieht. Welche ungeheure Verantwortlichkeit ruht allein in der Thatsache, daß die „standesgemäße Erziehung“ so vieler Offiziersöhne, ohne Rücksicht auf Talent und Neigung, die Bildung oder Verbildung des Charakters und Gemütes als ein billiger, vom Staate besorgter, schablonenmäßiger Drill von den Eltern in Anspruch genommen wird, der gleichbedeutend ist mit dem individuellen Ruin des einzelnen im besonderen und der ganzen Armee im allgemeinen.

➤ Nicht nur Offiziere sind Käufer, jeder Gebildete ist interessiert. ➤

Ich komme den Herren Sortimentern durch günstige Bezugsbedingungen entgegen, liefere à cond., jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung, weil jede Handlung ohne Schwierigkeit Parteen absetzen kann.

Einzelne Exemplare à 75 s netto. — 7/6 14/12 21/18 28/24 à 70 s netto.

Von 50 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[39821]



Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Handel und Gewerbe.

Zeitschrift für Deutschlands gesammte Gewerthätigkeit.

Organ für die Handels- und Gewerbekammern, sowie die wirthschaftlichen Vereine und Verbände.

Herausgegeben im Auftrage der vereinigten Sekretäre der deutschen Handels- und Gewerbekammern

von

Anneke (Berlin), Dr. Gensel (Leipzig), Scherenberg (Elberfeld),
Dr. Stegemann (Braunschweig), Stumpf (Osnabrück).

Redigirt von Dr. Vosberg-Rekow, Berlin, Willenkolonie Brunewald

beginnt am 1. Oktober ihren II. Jahrgang.

Die Zeitschrift ist berufen, die große Lücke auszufüllen, welche zwischen der oft trefflichen Leitung der politischen Presse und der wissenschaftlich-kritischen Tagesliteratur gelassen ist. Die Zeitschrift soll das **eigentliche objektive Fachblatt** darstellen, welches **dem Kaufmann wie dem Industriellen täglich auf seinem Schreibtische zur Hand sein soll** und welches ihn fortgesetzt über alle diejenigen Beziehungen unterrichtet, die zwischen seiner täglichen Arbeit und dem gesamten Wirtschaftsleben der Nation ununterbrochen gebildet werden. Sie soll ihm leicht und bequem diejenige Kenntniss vermitteln, welche die wirtschaftlichen und sozialpolitischen Aufgaben der Zeit **fast täglich von ihm erfordern**.

Die Zeitschrift „Handel und Gewerbe“ ist nicht minder für alle Zweige und Stellen der Staatsverwaltung unerlässlich, denn bei dem tiefgreifenden Einflusse, welchen die moderne Entwicklung der nationalen Wirtschaft auf die Thätigkeit der Behörden ausübt, angeht die zahlreichen Aufgaben, welche der Staatsverwaltung auf diesem Gebiete neuerdings in allen Instanzen erwachsen sind, ist eine fortlaufende und gründliche Uebersicht über alle Neuerungen der wirtschaftlichen Praxis, wie solche in der Arbeit der Parlamente, der öffentlichen Interessenvertretungen, der wirtschaftlichen und kommunalen Verbände und Vereine, der Innungen und Arbeiterorganisationen jedes Bezirkes zu Tage treten, für alle Verwaltungsstellen von Wert.

Die Zeitschrift „Handel und Gewerbe“ erscheint in zwanglosen Nummern, im Winter in der Regel in wöchentlicher, im Sommer in vierzehntägiger Folge. Der jährliche Bezugspreis beträgt 10 M ord., 7 M 50 s netto.

Wir halten die Zeitschrift zu erneuter Verwendung empfohlen und stellen Probenummern und Prospekte zu sorgfältiger Verbreitung gern kostenlos zur Verfügung.

Auch zur erfolgreichen Ankündigung aller einschlägigen Werke und Schriften, ferner von Atlanten etc. möchten wir die Zeitschrift empfehlen. Anzeigenpreis: 3gespaltene Petitzeile (56 mm breit) 35 s. — Anzeigen für die erste Nummer des neuen Jahrgangs, welche in besonders hoher Auflage erscheint, werden umgehend erbeten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 22. September 1894.

E. S. Mittler & Sohn.



[39818]

Nur hier angezeigt.

Unter der Presse befindet sich und erscheint im Oktober in meinem Verlage:

Johannes Mathesius.

Ein Lebens- und Sitten-Bild

aus der

Reformationszeit.

Von

Georg Loesche,

Doktor der Philosophie und Theologie,
k. k. o. Professor der Kirchengeschichte in
Wien.

Mit Porträt und Faksimile.

Erster Band.

Eine umfassende, alles vorhandene Quellenmaterial verarbeitende Biographie des Johannes Mathesius. Das umfang- und inhaltreiche Werk zerfällt in zwei Teile, „das Lebensbild“ und „die Werke“.

Der erste Teil gipfelt, nach einer Schilderung der Jugend des Helden und seiner Lehr- und Wanderjahre, in der Darstellung seiner Meisterjahre. Der zweite Teil bespricht und analysiert die Werke des Mathesius.

Der zunächst erscheinende erste Band wird „die Lebensgeschichte“ vollständig und von dem die Werke behandelnden Teile die Besprechung der joachimsthaler Kirchenordnung, sowie die Analyse der Predigt-Sammlungen enthalten.

Band II erscheint noch im Laufe des Jahres.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.